

Kath. Kirchennachrichten
St. Valentin, Wintersbach und St. Wendelin, Krausenbach
vom 12.12.2020-20.12.2020

Wintersbach, St. Valentin

Samstag, 12.12.2020 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

18.30 Uhr Vorabendmesse für Alfred u. Hedwig Hartmann, Rudolf u. Hildegard Sebelka und Urenkelin Lena und Heinz Seibert
sowie für Elisabeth u. Franz Hofmann, Emma u. Leo Ballmann, Anna, Josef u. Karl Fäth, Theresia Steger u. Heinrich Meinhardt
sowie für Beatrix, Thekla u. Egid Schlereth, Emmi u. Robert Falch
sowie für Lina u. Willi Amrhein u. Ang.

Montag, 14.12.2020 Hl. Johannes vom Kreuz

18.30 Uhr Messfeier für Hermann Schäfer u. Ang.
sowie für die armen Seelen

Freitag, 18.12.2020 Freitag der 3. Adventswoche

19.00 Uhr Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit

Samstag, 19.12.2020 Samstag der 3. Adventswoche

07:00 Uhr Rorate in St. Wendelin Krausenbach
15.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 20.12.2020 4. ADVENTSSONNTAG

10.00 Uhr Messfeier in St. Wendelin Krausenbach

Krausenbach, St. Wendelin

Samstag, 12.12.2020 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Valentin Wintersbach

Dienstag, 15.12.2020 Dienstag der 3. Adventswoche

18.30 Uhr Messfeier für Simon Schwab u. Ang. u. für die armen Seelen

Freitag, 18.12.2020 Freitag der 3. Adventswoche

19.00 Uhr Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit in St. Valentin Wintersbach

Samstag, 19.12.2020 Samstag der 3. Adventswoche

07.00 Uhr Rorate-Messe
15.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 20.12.2020 4. ADVENTSSONNTAG

10.00 Uhr Messfeier für Simon Schwab u. Ang. u. für die armen Seelen

Aus unserer Pfarrei:

Bitte beachten Sie die Hinweise aus der Pfarreiengemeinschaft im vorderen Teil des Gemeindeblattes. Dort finden Sie eine ausführliche Information zum Thema Datenschutz für Gemeindemitglieder!

Gottesdienste in St. Valentin und St. Wendelin

Aufgrund der derzeitig „roten Corona-Ampel“ bei uns im Landkreis Aschaffenburg (Inzidenzzahl größer 50!) gilt die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen während des gesamten Gottesdienstes. Es ist derzeit auch kein gemeinsames Singen von Liedern erlaubt. Die kurzen Antwortgesänge bspw. beim Hochgebet sind jedoch möglich. Seit kurzem werden die Gemeindelieder von 2 Kantorinnen gesungen, worüber wir uns sehr freuen.

Da die maximale Teilnehmerzahl an das Platzangebot unter Wahrung der geltenden Abstandsregeln gebunden ist, bitten wir Sie um eine telefonische Anmeldung.

Sie haben die Möglichkeit sich jeweils

freitags, von 10 – 12 Uhr unter Telefon 06092 / 1395 bei Ina Herrmann bzw.

samstags, von 10 – 12 Uhr unter Telefon 06092 / 7662 bei Renate Hartmann und während der Pfarrbürozeiten anzumelden. Bitte teilen Sie uns dabei gleich mit, ob Sie allein oder mit weiteren Personen aus Ihrem eigenen Haushalt kommen möchten.

Für die Werktagsgottesdienste in St. Valentin und St. Wendelin sind keine Anmeldungen erforderlich, nur für die Sonn- und Feiertags-Gottesdienste!

NEU NEU ANMELDUNGEN FÜR DIE GOTTESDIENSTE

Ab **Januar** ändern sich die Anmeldezeiten für die Gottesdienste.

Während der Pfarrbürozeiten können sie sich für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste immer anmelden.

Die Anmeldung am Wochenende ist immer samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wird der Gottesdienst in St. Valentin gefeiert, können sie sich an diesem Wochenende bei Ina Herrmann Tel. Nr. 06092/1395 anmelden.

Findet der Gottesdienst in St. Wendelin statt, ist die Anmeldung dazu bei Frau Renate Hartmann Tel. Nr. 06092/7662 möglich.

Gottesdienste an Weihnachten – Herzliche Einladung bereits heute dazu!

Kindermesse am 24.12.2020 um 15:00 Uhr in St. Valentin (bevorzugt für Kinder bis zur 4. Klasse)

Christmesse am 24.12.2020 um 22:00 Uhr in St. Wendelin

1. Weihnachtsfeiertag am 25.12.2020 um 10:00 Uhr in St. Valentin

2. Weihnachtsfeiertag am 26.12.2020 um 08:30 Uhr in St. Wendelin

Zu diesen Gottesdiensten können Sie sich bis spätestens 19.12. anmelden

Am Sonntag, 27. Dezember findet um 15:00 Uhr eine Andacht mit Kindersegnung zum „Fest der Heiligen Familie“ in St. Valentin statt. Auch dazu ergeht herzliche Einladung! Dazu ist aber keine Anmeldung notwendig.

Bußgottesdienst am Freitag, 18. Dezember

Herzliche Einladung zur Feier des Bußgottesdienstes am Freitag, dem 18. Dezember um 19:00 Uhr in der Kirche St. Valentin. Anschließend haben Sie die Möglichkeit zur Beichte mit dem Empfang des Sakramentes der Versöhnung. Auch am darauffolgenden Tag, Samstag, 19. Dezember haben Sie in beiden Kirchen noch Gelegenheit zur Beichte (Uhrzeiten siehe oben).

Rorate-Messen

Heilige Messe einmal in anderer Atmosphäre – Kerzenschein erhellt die dunkle Kirche. Herzliche

Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst in der Adventszeit. „Rorate“ heißt übersetzt „Tauet“ und gehört zu dem adventlichen, von der Erwartung der Wiederkunft Christi geprägten Ruf „Tauet, Himmel, den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab“. Wir feiern unsere 2. Rorate-Messe in St. Wendelin am 19.12. um 07:00 Uhr.

Adventsfenster

Die notwendigen Hygieneregeln wegen Corona machen die Durchführung der traditionellen Adventsfenster mit Freunden und Nachbarn praktisch unmöglich. Daher gab bisher auch keine entsprechenden Ankündigungen. So bleibt uns in diesem Jahr nur, die Adventszeit im Kreis der Familie zu begehen oder auf die angebotenen Online-Formate auszuweichen. – Hoffen wir, dass im nächsten Jahr die beliebten Adventsfenster wieder möglich sein werden!

Adveniat- Kollekte

Wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen Adveniat-Kollekte. Die Spendentütchen liegen in den Kirchen aus. Siehe auch unter dem Gitter den Text „Aufruf der dt. Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020.

Das finden wir schön...

Der traditionelle St. Martins-Umzug vom Kindergarten St. Martin konnte ja dieses Jahr leider nicht stattfinden. Umso schöner ist es, dass St. Martin auf einem Pferd durch Dammbach geritten ist und damit an den heiligen Martin und seine Hilfe für die Mitmenschen erinnert hat. Den Kindern am Straßenrand mit ihren Laternen hat es sicher gefallen.

Genauso schön ist es, dass am Nikolaus-Abend der hl. Nikolaus die Kinder an ihren Haustüren besuchte und dass auch die Schulkinder vom hl. Nikolaus in der Schule Besuch erhielten, wo er ihnen vom mildtätigen Bischof Nikolaus von Myra erzählte, der im 3. Jahrhundert nach Christus in der heutigen Türkei lebte.

Es ist toll, dass sich Menschen gefunden haben, die diese Aktionen durchgeführt haben.

Urlaub im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 22. Dezember bis zum 6. Januar geschlossen. Ab dem 12. Januar sind wir wieder für Sie da.

Rückblick auf die Arbeit des Pfarrgemeinderats (PGR) im Jahr 2020

Bedingt durch die Corona-Situation konnten wir dieses Jahr ja keinen Pfarreinachmittag veranstalten, an dem wir üblicherweise als PGR Rechenschaft über unsere Aktivitäten im zu Ende gehenden Jahr geben und die Fragen und Anregungen aus dem Kreis der Pfarreimitglieder besprechen. So wollen wir die Gelegenheit nutzen, hier einen kleinen Überblick über die erfolgten Aktivitäten zu geben:

Der PGR hat sich trotz Corona von November 2019 bis November 2020 zwölfmal getroffen, zum Teil in kleinerer Runde, zum Teil im Freien. Daneben gab es im letzten Januar einen „Einkehrtag“ aller Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungsmitglieder der Pfarreiengemeinschaft „Maria Regina im Spessart“, an dem intensiv über die Zukunft unserer Pfarreiengemeinschaft gesprochen wurde. Vertreter des PGR haben zusammen mit Vertretern der Kirchenverwaltungen auch regelmäßig an den Sitzungen des sogenannten „Gemeinsamen Ausschusses der Pfarreiengemeinschaft“ teilgenommen, der wegen Corona regelmäßig tagte und immer noch tagt. Mitglieder des PGR sind zusammen mit anderen engagierten Personen auch stark in den notwendigen Ordnerdienst bei den Gottesdiensten eingebunden, wofür wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen möchten. Als nach Pfingsten die Bänke in den beiden Kirchen umgebaut wurden, dachte wohl niemand, dass uns die Pandemie so lange beschäftigen wird. Noch vor den Corona-Beschränkungen, im Advent 2019, veranstaltete der PGR Dammbach zusammen mit den PG-Räten von Heimbuchenthal und Hessenthal-Mespelbrunn eine Vortragsreihe

über die fünf Weltreligionen, die recht gut angenommen wurde. Auch der traditionelle Auftakt zum Advent an der Scharsteinkapelle war im vergangenen Jahr gut besucht und es gab neun weitere Adventsfenster im Ort.

Der PGR kümmert sich auch um unsere Ministranten, denen wir für ihren Dienst am Altar hier ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen möchten. So wurde bei der Sternsinger-Aktion an Drei-König für die Minis das gemeinsame Mittagessen gekocht und im September fand ein Pizza-Essen der Minis aus beiden Kirchen statt.

Mitglieder des PGRs sind auch im Seniorenteam tätig. Auch wenn die monatlichen Treffen dieses Jahr aufgrund der Pandemie häufig ausfallen mussten, so waren das Seniorenteam dankenswerterweise doch aktiv, um den Kontakt mit den Senioren zu halten.

Die beiden Vertreter im Dekanatsrat waren das Jahr über daneben mehrfach auf Dekanatsebene bei Sitzungen. Dabei ging es häufig um die neuen „pastoralen Räume“, die ja seit Ende Oktober vom Bischof eingerichtet wurden. Unser „pastorale Raum“, in dem zukünftig Zusammenarbeit stattfinden soll, umfasst unsere Pfarreiengemeinschaft (PG) „Maria Regina im Spessart“, die PG Bessenbach und die PG St. Hubertus mit Rothenbuch, Waldaschaff und Weibersbrunn.

Auch beim Kaffeenachmittag am Valentinstag, beim Verteilen der Flyer zu Ostern in alle Haushalte, beim Brotverkauf am Wendelinustag, bei der Einweihung der Caritas-Tagesstätte Ende September sowie beim Austragen der Kirchgeldbriefe in den letzten beiden Wochen waren Mitglieder des PGR zum Wohle der Pfarrgemeinde aktiv.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen an den PGR haben, so freuen wir uns, wenn Sie uns ansprechen! Anette Schäfer (1. Vorsitzende), Christoph Anderl (2. Vorsitzender) und Dagmar Herrmann (Schriftführerin), im Namen des Pfarrgemeinderats und vom Seelsorgeteam

Sternsinger-Aktion 2021

C + M + B – „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“: Das ist der Wunsch und Segensspruch, den die Sternsinger seit Jahrzehnten am 06.01. in unseren Orten zu den Häusern und vor allem zu den Menschen bringen. Ein weihnachtlicher Segen, der seinen Ursprung in der Menschwerdung unseres Heilands, dem Christuskind, hat. Verbunden mit dem Segen bitten die Sternsinger um eine Spende für die Sternsinger-Aktion: das größte Kinderhilfswerk – Kinder helfen Kinder! Deswegen hat diese Aktion in der Weihnachtszeit seinen guten Platz. Und 2021? Auch im Januar wird uns die Pandemie fest im Griff haben: Notwendigkeiten wie Abstand halten, Kontakte beschränken und Besonnenheit werden den Beginn des neuen Jahres bestimmen. Deshalb sind sich die Verantwortlichen in unseren Pfarreien einig: Eine Sternsinger-Aktion wie sonst kann und darf es nicht geben – zum Schutze aller! Zugleich wollen wir aber dennoch die notleidenden Kinder in aller Welt nicht vergessen und die Sternsinger-Aktion unterstützen. Vielleicht braucht dieses Kinderhilfswerk 2021 mehr denn je unsere finanzielle Unterstützung. Deshalb wurde Folgendes überlegt und beschlossen: Die Kreide, der Weihrauch und die Türklebestreifen (mit der Aufschrift 20 * C + M + B * 21) werden bereits am Sonntag, dem 27.12.2020 im Rahmen einer Andacht mit Kindersegnung gesegnet. Ab dann liegen diese in unseren Kirchen neben einem Opferstock aus. Wer das Hilfswerk unterstützen will, kann seine Spende in den Opferstock werfen und sich entweder ein Stück Kreide oder einen Klebestreifen mitnehmen, um den Segensspruch dann selbst an der Haustüre anzubringen. Alternativ kann die Spende auch auf das Konto unserer Kirchenstiftungen Wintersbach DE63 7956 2514 0004 8430 10 und Krausenbach DE04 7956 2514 0004 6543 40 mit dem Verwendungszweck „Sternsinger-Aktion 2021“ überwiesen werden. In diesem Fall wird dem Spender zeitnah der Klebestreifen in den Briefkasten eingeworfen.

Es ist schade, dass der liebgewordene Brauch der Sternsinger, die am 06.01. durch unsere Straßen laufen und uns den Segen Christi zusprechen, in diesem Jahr uns nicht möglich erscheint. Hoffen wir darauf, dass es im Januar 2022 wieder möglich sein wird.

Advent

Herr, Jesus Christus, wir sehen den Stern
und stellen Lichter in unsere Fenster.
Wir bitten dich: Sei bei uns und führe uns in dieser Zeit.
Du kannst in unsere Dunkelheiten dein Licht senden
und uns Trost, Zuversicht und Hoffnung schenken.
Wir bitten dich um Aufmerksamkeit füreinander und um Kraft,
dass wir unsere Mitmenschen sehen
und spüren, wie wir ihnen beistehen können,
damit wir alle erfahren, dass du im Kommen bist.

Telefonseelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Tel. Nr. 0800/1110111 oder 0800/1110222. Ihr Anruf ist kostenfrei.

Ihr Seelsorgeteam:

Pfarrer Tadeusz Krawczyk, Tel. 321

Pfarrvikar Marian Bak, Tel. 277

Pastoralreferentin Schwester Eva-Angelika Herbst OP, Tel. 321

Ständiger Diakon Anton Hutka Tel. 5184

Sprechstunden mit Schwester Eva Angelika Herbst sind zur Zeit nur telefonisch unter 321 oder per E-mail Eva-Angelika.Herbst@bistum-wuerzburg.de möglich.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel. Nr. 06092/1504

E-mail: pfarrei.wintersbach@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten der Bücherei:

Wegen der Corona-Auflagen muss die Bücherei mindestens bis zum Ende der Weihnachtsferien geschlossen bleiben. Es gibt aber die Möglichkeit über den „Dammbacher Dorfladen“ Bücher und andere Medien auszuleihen. (siehe dazu auch den Text im Gemeindeblatt vom 4. Dezember 2020)

Ihr Pfr. Tadeusz Krawczyk und das Team vom Pfarrbüro